



## **Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern**

1. Halbjahr 2003



---

**Statistische Berichte**

# I. Methodische Erläuterungen

## Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Landesamt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

## Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Änderung der Insolvenzordnung vom 26. Oktober 2001, des § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 diesem angefügt wurde, sowie in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO), zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001, und dem Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994.

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

## Begriffsbestimmungen

**Insolvenzverfahren:** Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 InsO).

**Voraussichtliche Forderungen:** Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

**Abweisung mangels Masse:** Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Betroffene Arbeitnehmer:** Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

**Verbraucher:** Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

**Ehemals selbstständig Tätige:** Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

**Schuldenbereinigungsplan:** Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

## Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

bzw.	beziehungsweise
EUR	Euro
InsO	Insolvenzordnung
Mill.	Million
§	Paragraf
%	Prozent
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter

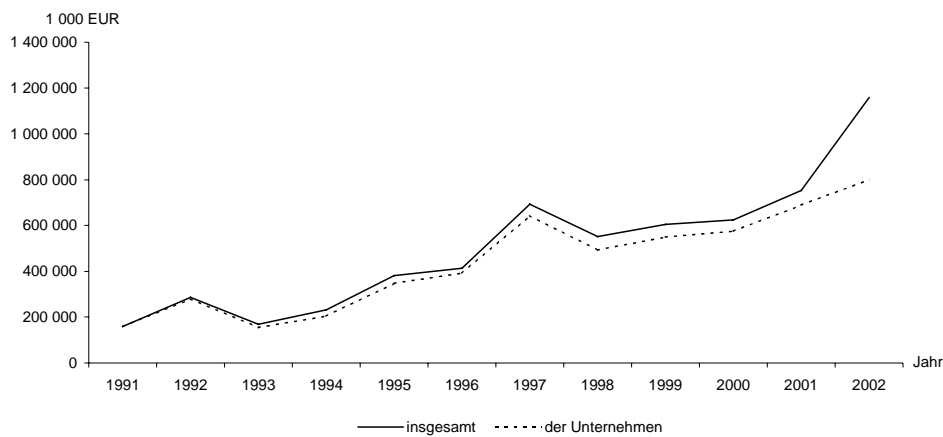
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## II. Tabellen

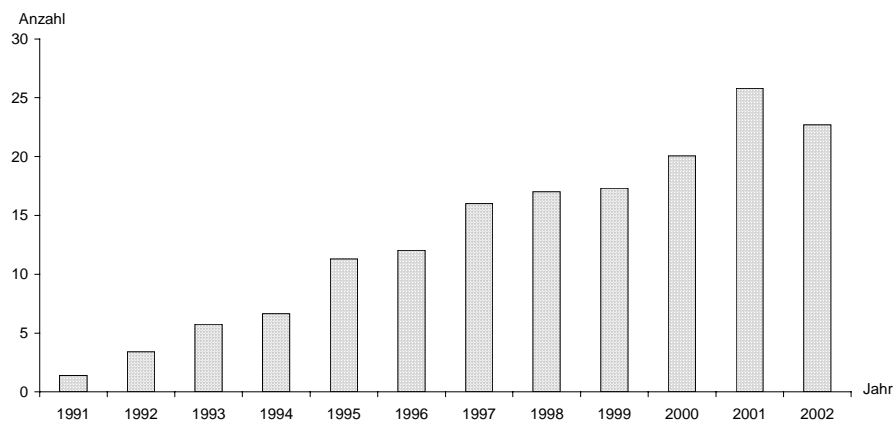
### 1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Jahr — Monat	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991 .....	57	56	1	56	158 417
1992 .....	161	117	44	136	286 675
1993 .....	316	156	160	229	169 649
1994 .....	436	211	225	302	231 231
1995 .....	692	332	360	514	381 802
1996 .....	645	346	299	548	413 877
1997 .....	974	430	544	741	692 038
1998 .....	1 087	390	697	802	552 871
1999 .....	1 110	541	566	838	605 595
2000 .....	1 300	712	566	998	624 832
2001 .....	1 563	854	670	1 303	752 417
<b>2002 .....</b>	<b>2 504</b>	<b>1 962</b>	<b>520</b>	<b>1 146</b>	<b>1 158 820</b>
2003 1. Vierteljahr .....	685	553	120	267	287 102
2. Vierteljahr .....	718	560	149	314	215 081
1. Halbjahr .....	1 403	1 113	269	581	502 183

#### Voraussichtliche Forderungen insgesamt



#### Insolvenzen je 1 000 Unternehmen



## 2. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2003 insgesamt

Verfahrensart Forderungsklasse Rechtliche Stellung Alter des Unternehmens Zahl der Beschäftigten	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2002 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2002	Betroffene Arbeit- nehmer zum Zeit- punkt der Antrag- stellung	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							

### Insgesamt

<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 113</b>	<b>269</b>	<b>21</b>	<b>1 403</b>	<b>1 229</b>	<b>+</b>	<b>14,2</b>	<b>2 742</b>	<b>502 183</b>
------------------------	--------------	------------	-----------	--------------	--------------	----------	-------------	--------------	----------------

nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt) von ... bis unter ... EUR

Unter 5 000 EUR.....	6	9	-	15	18	-	16,7	1	37
5 000 bis 50 000 EUR .....	346	94	11	451	237	+	90,3	154	11 060
50 000 bis 250 000 EUR .....	448	112	4	564	576	-	2,1	707	68 788
250 000 bis 500 000 EUR .....	143	33	3	179	184	-	2,7	391	61 649
500 000 bis 5 Mill. EUR .....	162	19	3	184	199	-	7,5	1 290	220 192
5 Mill. EUR und mehr.....	8	2	-	10	15	-	33,3	199	140 457

### Unternehmen

<b>Zusammen .....</b>	<b>402</b>	<b>179</b>	<b>x</b>	<b>581</b>	<b>537</b>	<b>+</b>	<b>8,2</b>	<b>2 742</b>	<b>351 453</b>
-----------------------	------------	------------	----------	------------	------------	----------	------------	--------------	----------------

nach rechtlicher Stellung

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	174	47	x	221	158	+	39,9	552	62 177
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .... darunter	32	21	x	53	51	+	3,9	291	42 772
GmbH & Co. KG.....	14	8	x	22	23	-	4,3	199	27 490
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	15	9	x	24	19	+	26,3	80	13 429
Gesellschaften mbH.....	191	104	x	295	308	-	4,2	1 786	244 482
Aktiengesellschaften, KgaA, sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup> .....	5	7	x	12	20	-	40,0	113	2 022

nach Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)

Unter 8 Jahre alt.....	208	129	x	337	327	+	3,1	1 203	139 604
darunter									
bis 3 Jahre alt.....	88	64	x	152	129	+	17,8	420	38 045
8 Jahre und älter.....	194	50	x	244	208	+	17,3	1 539	211 849

nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)

Kein Beschäftigter.....	185	97	x	282	237	+	19,0	x	93 712
1 Beschäftigter .....	32	14	x	46	42	+	9,5	.	.
2 bis 5 Beschäftigte .....	90	45	x	135	118	+	14,4	404	62 289
6 bis 10 Beschäftigte .....	39	15	x	54	42	+	28,6	421	27 150
11 bis 100 Beschäftigte .....	53	5	x	58	67	-	13,4	1 608	143 716
Mehr als 100 Beschäftigte.....	2	-	x	2	2	-	0	.	.

### Übrige Schuldner

<b>Zusammen .....</b>	<b>711</b>	<b>90</b>	<b>21</b>	<b>822</b>	<b>692</b>	<b>+</b>	<b>18,8</b>	<b>x</b>	<b>150 730</b>
natürliche Personen									
als Gesellschafter u. Ä. ....	111	28	x	139	254	-	45,3	x	31 569
ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup> .....	294	45	x	339	274	+	23,7	x	80 889
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	50	2	5	57	36	+	58,3	x	13 916
Verbraucher.....	251	7	16	274	111	+	146,8	x	22 412
Nachlassinsolvenzen.....	5	8	x	13	17	-	23,5	x	1 944

1) einschließlich Genossenschaften

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

### 3. Unternehmensinsolvenzverfahren 1. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2002 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2002	Betroffene Arbeitnehmer	Vorausichtliche Forderungen
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
		Anzahl							
<b>Unternehmen einschließlich Kleingewerbe</b>									
<b>A - O</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>402</b>	<b>179</b>	<b>x</b>	<b>581</b>	<b>537</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>2 742</b>	<b>351 453</b>
<b>nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</b>									
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft .....</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>- 50,0</b>	<b>8</b>	<b>4 237</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>- 50,0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>44</b>	<b>14</b>	<b>x</b>	<b>58</b>	<b>36</b>	<b>+ 61,1</b>	<b>398</b>	<b>66 172</b>
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen.....	3	3	x	6	4	+ 50,0	50	2 208
29	Maschinenbau .....	11	2	x	13	3	+ 333,3	47	13 622
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>142</b>	<b>57</b>	<b>x</b>	<b>199</b>	<b>219</b>	<b>- 9,1</b>	<b>1 235</b>	<b>67 556</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	1	-	x	1	8	- 87,5	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau .....	70	32	x	102	114	- 10,5	576	38 467
45.3	Bauinstallation.....	38	14	x	52	46	+ 13,0	336	14 550
45.4	Sonstiges Baugewerbe.....	33	11	x	44	51	- 13,7	.	.
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....</b>	<b>64</b>	<b>26</b>	<b>x</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>204</b>	<b>38 433</b>
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen.....	16	2	x	18	16	+ 12,5	53	11 398
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz) .....	12	13	x	25	14	+ 78,6	62	9 059
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Repa- ratur von Gebrauchsgütern.....	36	11	x	47	59	- 20,3	89	17 976
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	25	8	x	33	44	- 25,0	39	12 550
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe .....</b>	<b>37</b>	<b>18</b>	<b>x</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>+ 17,0</b>	<b>169</b>	<b>19 768</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>x</b>	<b>42</b>	<b>27</b>	<b>+ 55,6</b>	<b>283</b>	<b>11 894</b>
60	Landverkehr, Transport in Rohr- fernleitungen.....	19	9	x	28	20	+ 40,0	77	4 267
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung.....	6	3	x	9	3	+ 200,0	205	6 594
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweg- licher Sachen usw. ....</b>	<b>60</b>	<b>36</b>	<b>x</b>	<b>96</b>	<b>65</b>	<b>+ 47,7</b>	<b>306</b>	<b>134 574</b>
70	Grundstücks- und Wohnungs- wesen .....	23	8	x	31	23	+ 34,8	90	93 819
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungs- personal.....	1	3	x	4	2	+ 100,0	2	14 084
74	Erbringung von Dienstleistun- gen überwiegend für Unter- nehmen .....	32	21	x	53	36	+ 47,2	204	24 238
74.1	Rechts-, Steuer- und Unterneh- mensberatung usw. ....	10	11	x	21	23	- 8,7	61	8 064
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	11	6	x	17	6	+ 183,3	70	5 985
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>x</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>+ 100,0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>x</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>- 25,0</b>	<b>79</b>	<b>7 045</b>

#### 4. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2002 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2002	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
Greifswald.....	27	3	-	30	41	- 26,8	151	16 626
Neubrandenburg.....	54	11	-	65	51	+ 27,5	176	28 644
Rostock .....	198	40	4	242	165	+ 46,7	220	35 680
Schwerin .....	65	22	3	90	80	+ 12,5	284	38 240
Stralsund .....	38	6	-	44	46	- 4,3	222	12 190
Wismar.....	29	8	-	37	28	+ 32,1	38	8 077
Bad Doberan .....	87	27	3	117	95	+ 23,2	202	37 154
Demmin .....	48	14	4	66	54	+ 22,2	121	29 016
Güstrow.....	59	17	3	79	58	+ 36,2	37	22 474
Ludwigslust.....	83	27	-	110	74	+ 48,6	336	111 117
Mecklenburg-Strelitz.....	53	17	-	70	64	+ 9,4	70	29 156
Müritz .....	51	14	-	65	51	+ 27,5	38	17 799
Nordvorpommern.....	66	14	1	81	78	+ 3,8	190	17 666
Nordwestmecklenburg .....	77	15	-	92	95	- 3,2	136	26 251
Ostvorpommern .....	46	3	-	49	55	- 10,9	259	21 920
Parchim.....	61	16	2	79	66	+ 19,7	177	15 051
Rügen.....	45	7	1	53	70	- 24,3	22	12 073
Uecker-Randow .....	26	8	-	34	58	- 41,4	63	23 049
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>1 113</b>	<b>269</b>	<b>21</b>	<b>1 403</b>	<b>1 229</b>	<b>+ 14,2</b>	<b>2 742</b>	<b>502 183</b>
davon: Unternehmen								
Greifswald.....	14	3	x	17	16	+ 6,3	151	12 491
Neubrandenburg.....	30	9	x	39	34	+ 14,7	176	20 166
Rostock .....	42	19	x	61	51	+ 19,6	220	19 186
Schwerin .....	21	16	x	37	31	+ 19,4	284	33 450
Stralsund .....	19	6	x	25	22	+ 13,6	222	9 396
Wismar.....	9	6	x	15	19	- 21,1	38	4 744
Bad Doberan .....	18	13	x	31	23	+ 34,8	202	8 480
Demmin .....	25	11	x	36	38	- 5,3	121	20 939
Güstrow.....	18	8	x	26	25	+ 4,0	37	12 344
Ludwigslust.....	34	20	x	54	35	+ 54,3	336	101 712
Mecklenburg-Strelitz.....	20	11	x	31	31	0,0	70	20 779
Müritz .....	16	9	x	25	20	+ 25,0	38	8 804
Nordvorpommern.....	31	12	x	43	30	+ 43,3	190	10 778
Nordwestmecklenburg .....	25	11	x	36	36	0,0	136	20 086
Ostvorpommern .....	27	2	x	29	34	- 14,7	259	13 839
Parchim.....	19	10	x	29	26	+ 11,5	177	7 689
Rügen.....	16	5	x	21	26	- 19,2	22	5 464
Uecker-Randow .....	18	8	x	26	40	- 35,0	63	21 106
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>402</b>	<b>179</b>	<b>x</b>	<b>581</b>	<b>537</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>2 742</b>	<b>351 453</b>
noch davon: Übrige Schuldner								
Greifswald.....	13	-	-	13	25	- 48,0	x	4 135
Neubrandenburg.....	24	2	-	26	17	+ 52,9	x	8 478
Rostock .....	156	21	4	181	114	+ 58,8	x	16 494
Schwerin .....	44	6	3	53	49	+ 8,2	x	4 790
Stralsund .....	19	-	-	19	24	- 20,8	x	2 794
Wismar.....	20	2	-	22	9	+ 144,4	x	3 333
Bad Doberan .....	69	14	3	86	72	+ 19,4	x	28 674
Demmin .....	23	3	4	30	16	+ 87,5	x	8 077
Güstrow.....	41	9	3	53	33	+ 60,6	x	10 130
Ludwigslust.....	49	7	-	56	39	+ 43,6	x	9 405
Mecklenburg-Strelitz.....	33	6	-	39	33	+ 18,2	x	8 377
Müritz .....	35	5	-	40	31	+ 29,0	x	8 995
Nordvorpommern.....	35	2	1	38	48	- 20,8	x	6 888
Nordwestmecklenburg .....	52	4	-	56	59	- 5,1	x	6 165
Ostvorpommern .....	19	1	-	20	21	- 4,8	x	8 081
Parchim.....	42	6	2	50	40	+ 25,0	x	7 362
Rügen.....	29	2	1	32	44	- 27,3	x	6 609
Uecker-Randow .....	8	-	-	8	18	- 55,6	x	1 943
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>711</b>	<b>90</b>	<b>21</b>	<b>822</b>	<b>692</b>	<b>+ 18,8</b>	<b>x</b>	<b>150 730</b>

## 5. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2003 nach Monaten

Monat	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Darunter	Betroffene Arbeitnehmer	Voraus-sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereinigungs-plan		Unternehmen		
				Anzahl			
Januar.....	202	46	7	255	76	528	129 424
Februar.....	124	21	2	147	65	359	39 657
März.....	227	53	3	283	77	703	118 021
April.....	209	61	2	272	125	651	94 655
Mai.....	162	27	-	189	86	257	55 704
Juni.....	189	61	7	257	108	244	64 722
<b>Alle Monate.....</b>	<b>1 113</b>	<b>269</b>	<b>21</b>	<b>1 403</b>	<b>537</b>	<b>2 742</b>	<b>502 183</b>

## 6. Unternehmensinsolvenzen 1. Halbjahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren insgesamt	Darunter								
		nach Wirtschaftsbereichen						nach Rechtsformen		
		Verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Dienst-leistun-gen <sup>1)</sup>	Personen-gesell-schaften	GmbH	Einzelun-ternehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe
Anzahl										
Greifswald.....	17	2	6	4	1	1	3	-	13	4
Neubrandenburg.....	39	3	15	5	2	2	12	3	27	8
Rostock.....	61	6	16	14	2	5	18	10	34	14
Schwerin.....	37	4	10	3	3	3	12	6	17	14
Stralsund.....	25	1	10	4	2	1	7	3	14	8
Wismar.....	15	2	5	1	-	3	4	-	9	5
Bad Doberan.....	31	2	16	4	1	2	6	4	17	9
Demmin.....	36	2	9	10	7	1	4	3	10	22
Güstrow.....	26	2	6	7	4	3	3	1	14	11
Ludwigslust.....	54	9	22	7	4	2	10	6	33	14
Mecklenburg-Strelitz.....	31	1	11	3	3	1	12	1	14	16
Müritz.....	25	1	9	5	3	2	4	3	13	8
Nordvorpommern.....	43	6	17	6	5	-	7	2	17	22
Nordwestmecklenburg.....	36	5	13	4	6	3	4	4	13	18
Ostvorpommern.....	29	4	9	5	2	3	5	2	13	14
Parchim.....	29	3	12	5	1	4	3	4	15	10
Rügen.....	21	2	4	2	4	5	3	-	7	14
Uecker-Randow.....	26	3	9	1	5	1	7	1	15	10
<b>Mecklenburg-Vorpommern ...</b>	<b>581</b>	<b>58</b>	<b>199</b>	<b>90</b>	<b>55</b>	<b>42</b>	<b>124</b>	<b>53</b>	<b>295</b>	<b>221</b>

1) Wirtschaftsabteilungen K, M, N, O

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Ernst-Albert Ulrich  
Telefon: 0385 4801-726

Herausgabe: Oktober 2003

Preis: EUR 2,00

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.